Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2022

Geschätzte Mitglieder der Sektion Ostschweiz
Geschätzte Freunde der Dampfbahn Furka-Bergstrecke

Erfreulicherweise nahmen im Berichtsjahr die äusseren, negativen Einflüsse wieder ab, so dass wir uns nun mehrheitlich wieder auf das Wesentliche, die Arbeit zugunsten der Dampfbahn Furka-Bergstrecke konzentrieren konnten.

Blicken wir zu Beginn des Rückblickes kurz an die Furka:

Dampfbahn Furka-Bergstrecke

Auf die Saison 2022 zurückblickend, kann ein positives Fazit gezogen werden. Die Kosten für Kohle und Diesel sind zwar gestiegen, zugenommen haben aber auch wieder die Anzahl Fahrgäste, die über die Furka befördert werden. Dazu beigetragen hat sicher die Aufhebung der Schutzmassnahmen, das gute und heisse Wetter sowie die wieder durchführbaren Charter-Fahrten.

Aus Sicht der Sektion Ostschweiz sind zwei Anlässe speziell zu erwähnen:

Am Wochenende vom 13./14. August 2022 fand in Realp das Dampfbahnfest statt. Bei diesem wurden 30 Jahre Fahrplanbetrieb Realp - Tiefenbach, der Bistroanbau beim Bahnhof Realp und die Dampfschneeschleuder R12 gefeiert. In Tiefenbach kann seither auch der frisch revidierte und mit der passenden Lampe versehene Original-Wasserkran der Furka-Oberalp-Bahn bestaunt werden. Die Materialkosten der Revision, die in der Dampflok-Werkstätte Uzwil durchgeführt wurde, übernahm unsere Sektion.

Am 10. September 2022 stand dann die Abschiedsfahrt der Dampflokomotive HG 3/4 Nr. 1 vor der anstehenden Hauptrevision auf dem Programm. Mittels einer Extrafahrt bis zur Station Furka, gespickt mit Scheindurchfahrt auf dem Steinstafelviadukt, der «Modeschau» auf der Drehscheibe und der Scheinausfahrt aus dem Furka-Scheiteltunnel, konnte diese blaue Komposition noch einmal bestaunt werden. Auch hier hat die Sektion Ostschweiz einen finanziellen Beitrag an die bald startende Revision geleistet.

Kommen wir zu den Tätigkeiten der Sektion Ostschweiz:

Werbung

Grössere Ausstellungen und Veranstaltungen waren für das Jahr 2022 zwar geplant, wurden dann aber doch wieder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Trotzdem liess es sich das Werbeteam nicht nehmen, an den verbleibenden Auftrittsmöglichkeiten Werbung für die Dampfbahn sowie den Verein Furka-Bergstrecke, insbesondere für die Freiwilligenarbeit und die Mitgliedschaft zu machen.

Diese vier, jeweils zwei Tage dauernden Auftritte am Maimarkt in Gossau, den Arbon Classics, dem RhB-Bahnfestival in Chur und dem Herbstmarkt in Islikon fanden allesamt im Freien statt. Aus diesem Grund wurde ein passendes Outdoor-Zelt angeschafft, welches sich sehr gut bewährte. Erfreulich war auch die geographische Verteilung der Auftritte, so konnte auch das Bündnerland mit einbezogen werden.

Medien

Um unsere Mitglieder, aber auch alle anderen Interessierten immer auf dem neusten Stand zu den Aktivitäten der Sektion Ostschweiz zu halten, nutzten wir verschiedene Kanäle. So sind wir seit zig Jahren in jeder Vereinszeitschrift «Dampf an der Furka» mit Berichten präsent. Weiter wird die Homepage regelmässig mit Neuigkeiten «gefüttert» und per Mail erfolgt in unregelmässigen Abständen der Versand eines elektronischen Newsletters.

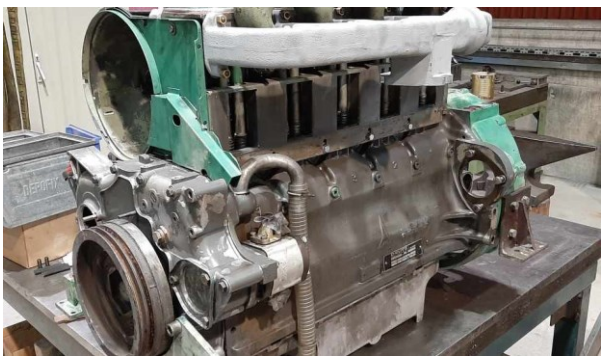
Bauwochen / Saurer-Team

Es ist zur Tradition geworden, dass die Sektion Ostschweiz während drei Wochen Baueinsätze an der Furka leistet. 38 Teilnehmer, verteilt auf diese drei Wochen, leisteten im Jahr 2022 einen solchen freiwilligen Einsatz. Lagerplatz Geren, Bachdurchlass aus Betonröhren und Freilegen von Schienenschrauben und Zahnstangen im neu geschotterten Gleis sind nur drei Beispiele von diesen vielseitigen Arbeiten.

Leider harmonierte das Zusammenspiel von Freiwilligenorganisation und der Planung, Organisation und Durchführung der Bauleitung der DFB AG mehr schlecht als recht. Personelle Veränderungen auf Seite DFB AG soll diese Situation ab 2023 wieder aufs rechte Gleis bringen. Verbesserungswürdig sind auch die Unterkünfte, welche nicht mehr zeitgemäss sind und den Freiwilligen nicht länger zugemutet werden können. Auch hier gibt es positive Signale, dass bauliche Massnahmen die geforderten Verbesserungen bringen werden.

Das aus fünf Personen bestehende Saurer-Team, welches jeweils im Winterhalbjahr in der Dampflok-Werkstätte Uzwil Gastrecht geniesst, war auch im Jahr 2022 nicht arbeitslos. So wurde der Motor des Tm 2922, umgangssprachlich auch «Tuk-Tuk» genannt, einer Revision unterzogen. Leider hat sich nach dem Wiedereinbau gezeigt, dass neben den durchgeführten Arbeiten am Motor noch weitere Bauteile revidiert werden müssen, bevor dieser Dieseltraktor wieder fahrtüchtig ist. Die Arbeit geht nicht aus.

Im Herbst machte sich das Team dann ein weiteres Mal auf nach Realp. Bei diesem Arbeitseinsatz standen die Intrac-Schneefräsen im Mittelpunkt. Um den Start des Dieselmotors auch nach einer Nacht im Freien zu gewährleisten, wurden Flammstart-Anlagen eingebaut. Die Equipe der Schneeräumung wird dies beim nächsten Einsatz zu schätzen wissen.



Mitglieder

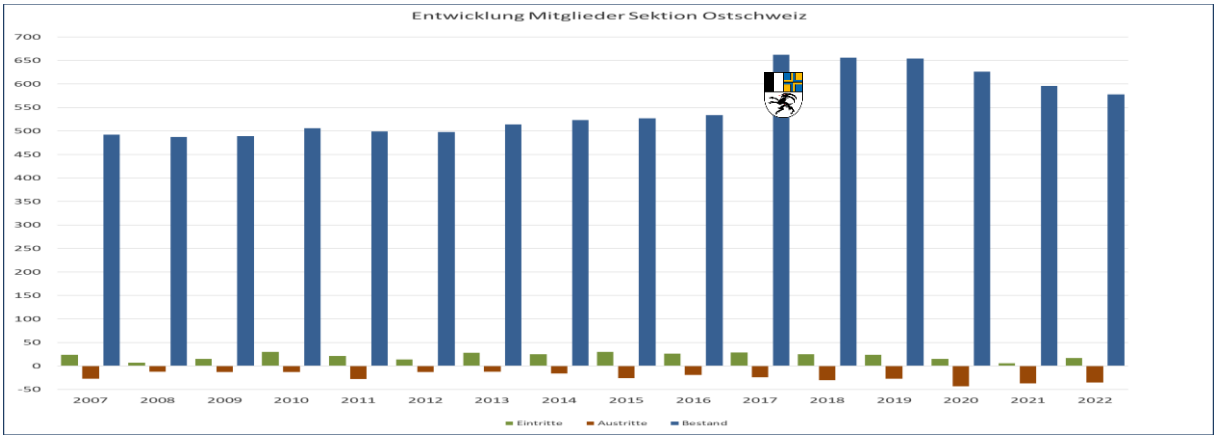
Von der Sektion für die Mitglieder. Unter diesem Motto fanden im Jahr 2022 drei Mitgliederanlässe statt. Gestartet wurde im April mit einer Brunchfahrt im historischen Triebwagen 101. Was gibt es schöneres, als es sich in interessanter Gesellschaft gut gehen zu lassen und dabei auch noch bequem den Thurgau erleben zu können. Die Idee für diesen Anlass wurde ein Jahr zuvor geboren, als uns die Betriebsgruppe des Triebwagens an einem furkaSTAMM Einblicke in ihre Tätigkeiten gab.

Weiter ging es im Mai mit dem seit drei Jahren immer wieder verschobenen Mitglieder-ABENDanlass im Kehrichtheizkraftwerk St. Gallen. Die Besucher erfuhren auf eindrückliche Weise, welche Energie heute aus unserem Abfall gewonnen werden kann. Abfall hat heute auch seinen Wert.

Zu guter Letzt durften wir im August zum zweiten Mal das Werk der Stadler Rail in St. Margrethen besichtigen. Alle, die ein Jahr vorher, aufgrund der grossen Nachfrage ausgeladen werden mussten, hatten nun die Chance die Besichtigung nachzuholen. Einmal mehr war es spannend zu sehen, was alles hinter den Decken-, Wand- und Bodenverkleidungen dieser verschiedensten Fahrzeuge verbaut wird.

Der furkaSTAMM in Wil fand dreimal statt. Für jeden dieser Abende konnte ein interessantes Thema mit Bezug zu Eisenbahn präsentiert werden. Natürlich dürfen jeweils auch die Informationen von und über die Dampfbahn Furka-Bergstrecke nicht fehlen.

In Bezug auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen konnte der Trend der letzten, sehr negativen Jahre, leicht gebrochen werden. Zwar konnte die hohe Zahl von 35 Todesfälle, Austritte und Ausschlüsse nicht komplett mit Neumitgliedern ausgeglichen werden. Aber mit 17 Neumitglieder konnte doch ein markant besserer Wert erreicht werden, als die zwei Jahre zuvor mit jeweils 6 Neueintritten.



Wir danken allen Mitgliedern, seien es langjährige oder neu eingetretene, für die wertvolle Unterstützung unserer Dampfbahn Furka-Bergstrecke.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand traf sich im Jahr 2022 zu sechs Vorstandssitzungen. Eine davon, umrahmt von einem gesellschaftlichen Anlass, fand wie gewohnt mit den Revisoren statt. Der zweite, für den Sommer geplante gesellschaftliche Anlass viel leider aus.

Im Vorstand gab es einen Wechsel im Amt der Aktuarin, wo glücklicherweise ein nahtloser Übergang möglich war. Der restliche Vorstand wurde für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt. Für die Ressorts Werbung und Kassier musste die Suche nach einer Nachfolgelösung eingeleitet werden, da der jetzige Amtsinhaber bei den nächsten Wahlen nicht mehr antritt. Diese Suche gestaltet sich, wie zu erwarten war, sehr schwierig. Erfreulicherweise konnte für das Amt des Kassiers ein Nachfolger gefunden werden, so dass 2023 auch in diesem Bereich ein guter Übergang möglich ist. Für den Bereich Werbung und die vielen kleineren, auch noch abzudeckenden Ämtchen läuft die Suche auf verschiedenen Kanälen weiter.

Auf Stufe Dachverband wurden die Delegiertenversammlung und die Sektionspräsidentenkonferenz besucht. Auch stattete uns der neue Präsident des Zentralvorstandes einen Besuch ab. Es ist zu hoffen, dass im Jahr 2023 die Neuorganisation des Zentralvorstandes zum Tragen kommt, so dass die, unserer Meinung nach immer noch vorhandenen Mankos ausgemerzt werden können.

Zu guter Letzt

Wenn man, in welcher Art und Form auch immer, auf der Dampfbahn Furka-Bergstrecke unterwegs ist, sei es bei schönstem Sonnenschein oder bei Schneetreiben, sieht man eindrücklich, für was die unzähligen Stunden Freiwilligenarbeit geleistet werden und für was die finanziellen Mittel benötigt werden. Setzen wir alles daran, dieses historische Kulturgut für die nächsten Generationen betriebsbereit zu erhalten.

Vielen Dank an alle, die die Dampfbahn Furka-Bergstrecke unterstützen.

Wiezikon, 11. Februar 2023

Der Präsident
Andreas Huwiler